

fangen werden konnte. Es bleibt nur zu hoffen, daß hier noch ein reproduktionsfähiger Restbestand erhalten geblieben ist.

Wenig Hoffnung hingegen gibt es für die Population des Soguksu, des zweiten 1992 beschriebenen Flußlaufs. Aus diesem Fluß stammen auch die drei Exemplare, die zur Entdeckung der neuen Spezies führten. Im Zuge des Ausbaus der Hauptverbindungsstraße von Pinarbasi nach Adana und Kahramanmaraş wurde die kleine Schlucht mit der Hauptquelle des Soguksu größtenteils zugeschüttet. Der vor wenigen Jahren noch intakte und saubere Fluß hat sich in ein trübes Gewässer mit schlammigem Grund und starkem Algenwuchs verwandelt, in dem bestenfalls noch anspruchslose Cypriniden zu überleben vermögen. Es steht somit zu befürchten, daß *Salmo platycephalus* aus dem Soguksu verschwunden ist.

Salmo platycephalus wurde als einzige Forellenart auf die Weltliste für gefährdete Arten (list of U.S. Dept. of Interior) gesetzt. Leider zeigte dies keine Auswirkung auf den Schutz dieser seltenen und noch kaum erforschten Forelle.

Siehe Abbildungen im Farbteil auf Seite 72.

LITERATUR:

Behnke, R. J. (1968): A new subgenus and species of trout, *Salmo (Platysalmo) platycephalus*, from southcentral Turkey, with comments on the classification of the subfamily Salmoninae. – Mitt. Hamb. Zool. Mus. Inst. 66: 1–15.

Schöffmann, J. (1992): Erste Lebendbeobachtung von *Salmo (Platysalmo) platycephalus*. – Österreichs Fischerei 45: 11–18.



Neue Bücher

Die 150 besten Anglertricks. Grundangeln, Stippangeln und Posenfischen, Spinnangeln, Fliegenfischen, Bau von Kleingeräten. Von Ekkehard Wiederholz. 1997. 228 Seiten, 270 Fotos, 24 Zeichnungen, Broschur mit flexiblen Kunststoffeinband. Preis: DM 19,90, öS 145,-, sFr 18,-. BLV Verlags GmbH, München.

Nur wenige Meter voneinander entfernt am gleichen Ufer, kommen Angler ganz unterschiedlich zum Erfolg. Die einen bauen schnell und ohne Pannen ihr Gerät zusammen, ihre Köder sind frischer und lebendiger, obwohl sie kurz vorher beim gleichen Händler gekauft wurden, und wenn sie die künstlichen Köder vergessen haben, basteln sie sich rasch und gekonnt Ersatz.

Angeln heißt, Fische zu »überlisten«. Eine bestimmte Technik anzuwenden, ist darum meist nicht genug, auf die richtigen Kniffe kommt es an! Ekkehard Wiederholz hat im vorliegenden Buch all die Kniffe zusammengestellt, die erfolgreiche Angler beherrschen, aber nur ungern verraten. Instruktive Fotos und Zeichnungen sowie erläuternde Texte zeigen bewährte Anglertricks für Gerät, Zu-

behör und Hilfsmittel, für Köder und Köderführung. Außerdem informiert der Autor über Fangtechniken, das Verhalten am Wasser oder bei unvorhergesehenen Notfällen und Pannen.

Flugangeln. 86 Seiten mit zahlreichen Fotos, Zeichnungen und Illustrationen. DM 24,-, öS 178,-. Ein Buch der Zeitschrift Blinker, Jahr-Verlag, Hamburg.

Das Angeln mit künstlichen Fliegen auf Forellen, Äschen und Lachs – »Flugangeln« genannt – ist die eleganteste Art, Fische zu fangen. Dieses Buch informiert über das richtige Gerät, die besten Fliegen und darüber, mit welcher Taktik man Fische fängt. Brillante Farbfotos illustrieren dieses Standardwerk.

Freshwater Crayfish Aquaculture in North America, Europe, and Australia. Von Jay V. Huner (Ed.). 1994. 312 Seiten. Englisch. ISBN 1-56022-039-2. Food Products Press, 10 Alice Street, Binghampton, New York 13904 – 1580. Preis: US\$ 54,95.

Das vorliegende Buch faßt die unterschiedlichen Methoden der Aquakultur von acht verschiedenen Krebsarten in Nordamerika, Europa und Australien zusammen. Die Schwerpunkte sind: Methoden der Krebszucht, Krankheiten der Krebse, Verarbeitung, ökonomische Aspekte und Marketing.

Die hauptsächlich behandelten Arten sind: *A. astacus*, *A. leptodactylus*, *Pacifastacus leniusculus*, *Austroptamobius* spp., *Procambarus clarkii*, *Cherax destructor* (yabbie),

Ch. tenuimanus (marron) und *Ch. quadricarinatus* (redclaw); daneben wird auch auf andere Krebsarten dieser Kontinente Bezug genommen. Wenn auch die Aquakultur der Krebse im Vordergrund steht, so vermißt man doch eine gute grafische Gegenüberstellung der einzelnen Arten oder einen Bestimmungsschlüssel. Die Schwarzweißfotos sind leider meist in einer schlechten Wiedergabequalität, was den hohen Informationswert der Publikation hinsichtlich der genannten Topics aber nur marginal schmälert. Ja.

Air-breathing Fishes of India. Von J. S. Datta Munshi und G. M. Hughes. 1992. 347 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen. In englischer Sprache. ISBN 90-6191-954-1. A. A. Balkema Publishers, P.O. Box 1675, NL-3000 BR Rotterdam. Preis: Hfl. 145,-, US\$ 90,-.

Zahlreiche, meist tropische oder subtropische Fischarten aus verschiedenen Ordnungen haben Fähigkeiten entwickelt, die ihnen auch das Luftatmen ermöglichen. Verschiedene Modifikationen des Respirations- und Blutgefäßsystems befähigen solche Fischarten, Sauerstoff aus der Luft und/oder aus dem Wasser aufzunehmen. Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit Biologie, Ökologie und Anatomie luftatmender Fische aus 10 Familien. Aus fischerwirtschaftlicher Sicht kommt den verschiedenen Fischarten, die zu amphibischer Lebensweise befähigt sind, vor allem in den bevölkerungsreichen Gebieten Asiens, Afrikas und Südamerikas immer größere Bedeutung als wichtige Eiweißquelle zu. Ja.

Aquaculture Research needs for 2000 A.D. 1992. 426 Seiten. In englischer Sprache. Baalkema Publishers, P.O. Box 1675, NL-3000 BR Rotterdam. Preis: US\$ 70,-, ISBN 90-5410-215-2.

Dieser Band enthält die Beiträge eines internationalen Symposiums gleichen Namens, das auf eine gemeinsame Initiative von Indien und USA 1988 in New Delhi stattfand. Es behandelt die Probleme einer traditionellen Aquakultur, wie sie in Ländern wie China und Indien seit Jahrhunderten betrieben wird. In der heutigen Zeit kommt der Aquakultur eine immer höhere Bedeutung zu. Unterstützung durch Wissenschaft und Forschung und die Anwendung neuer Technologien ist gefordert, auch im Hinblick darauf, daß Gefahren für die natürlichen Bestände und Systeme durch exzessive Nutzung drohen. Die Beiträge beschäftigen sich mit diversen Aspekten der Aquakultur, wie Genetik, Er-

nährung, Fortpflanzung, Physiologie und Endokrinologie, Krankheiten, Produktionssysteme, Ökonomie und Soziologie. Ja.

Angeln in den Niederlanden. Sonderheft der Zeitschrift »Blinker«. A4, kartoniert, 77 Seiten, ISBN 3-86132-216-1, öS 175,-/DM 24,-, Jahr-Verlag, Hamburg.

Die erfahrensten holländischen Angeljournalisten weisen den Weg zu Hecht und Zander, Karpfen und Brachsen, Dorsch und Butt, Meerforelle und Wolfsbarsch. Dem Leser werden auch die speziellen Fangmethoden vorgestellt, die typisch für das Angeln in den Niederlanden sind.

Sehr praktisch ist eine kurzgefaßte Info-Beilage auf dem Stand 1997, die alle zwei Jahre erneuert wird und wichtige Kontaktadressen und Telefonnummern enthält. Ja.

1000 Tricks für große Hechte. Von Paul Gustafson und Greg Meenehan, 1997. Leinen, 192 Seiten, zahlreiche Illustrationen und Farbfotos. ISBN 3-86132-220-X, öS 496,-/DM 68,-, Jahr-Verlag, Hamburg.

Mit speziellen, selbstentwickelten Montagen, eigenen Erfindungen zur Gerätetechnik und mit bisher unveröffentlichten Erkenntnissen zum Wahrnehmungsvermögen der Hechte hat Paul Gustafson alte Wissensschrannen durchbrochen und neuen Angeltechniken den Weg geebnet. Er ist ein Pionier der Nachtfischerei auf Hechte. Seine profunde Kenntnis der Witterungseinflüsse auf das Verhalten der Fische gibt er in diesem Buch an den Leser weiter. Dieses Buch gibt jedem Angler das Wissen, um an jedem Gewässer größere Hechte als je zuvor zu fangen, also ein ideales Buch für Hecht-Enthusiasten! Ja.

Die Fischerprüfung. Das Standardwerk, Von Lothar Witt. 319 Seiten, 300 Farbfotos und 60 grafische Darstellungen. Jahr Verlag Hamburg, ISBN 3-86132-177-7, DM 39,80.

Wer in die Lebensräume unserer Gewässer eingreift, muß auch die Zusammenhänge und Regeln kennen und vor allem die Fischarten sicher bestimmen können. Lothar Witt hat in diesem Buch das erforderliche Wissen in leicht verständlicher Form auf den aktuellen Stand gebracht. Leider wurde auf so wichtige heimische Fischarten wie den Seesaibling vergessen. Im übrigen ist dieses Buch ein umfassendes Standardwerk, das in Wort und Bild Antworten auf alle Originalfragen aus der Fischerprüfung gibt. W.H.

Fliegenfischen für Fortgeschrittene. Von Hans Steinfort, 2., neubearbeitete Auflage 1997, 104 Seiten mit 119 Einzeldarstellungen in 56 Abbildungen, davon 10 farbig. ISBN 3-8263-8484-9. DM 29,80, sFr 27,50, öS 218,-.

Dieses Buch ist die logische Folge des Bestsellers »Fliegenfischen für Anfänger« von Hans Steinfort. Auch bei diesem Buch bemüht sich der Autor, ein lebendiges Lehr- und Informationsbuch zusammenzustellen. Die Themen führen über das Werfen, den Rutenaufbau, die Ausrüstung des Wafischers bis zum perfekten Service der Trockenfliege bzw. dem richtigen Führen der Nympe usw. Breiten Raum widmet das Buch auch dem Fischen mit dem Schußkopf, einer immer beliebteren Spielart des Fliegenfischens. Dieses Buch begleitet den Fliegenfischer als praktischer Ratgeber auf seinem Weg zur Meisterschaft. w. h.

Handbuch Fliegenbinden. Von Mike Dawes. 400 Muster für den Fliegenfischer zum Nachbinden, 159 Seiten, 238 Farbfotos, 258 Zeichnungen, 405-13478-2. Preis: DM 49,90, öS 364,- sFr 48,-.

Nymphen, Trockenfliegen, Lachsfliegen & Co. Das Fliegenfischen ist sicherlich die Königsdisziplin der Fischerei; es ist die eleganteste,

schönste und aktivste Form unter den Angeltechniken. Einer der entscheidendsten Faktoren bei dieser Fischerei ist die richtige Kunstfliege. Wie diese Trockenfliegen, Naßfliegen, Nymphen, Streamer und sogar Lachsfliegen gebunden werden, verrät Mike Dawes in diesem Buch. Aus 400 erfolgreichen Mustern hilft er, je nach Jahreszeit bzw. Tageszeit die passende Fliege auszuwählen. Taff Price, der renommierte Fliegenfischer und Zeichner, hat die detaillierten Anleitungen mit rund 300 Illustrationen versehen.

Das Handbuch Fliegenbinden ist ein praktischer Leitfaden, der zugleich einen umfassenden Überblick über das international bewährte Fliegensortiment vermittelt – und noch mehr Erfolg bringen wird. w. h.

Wo der Schilfhirsch röhrt ... Von Emil F. Pohl. Edition Hubertus im Österreichischen Agrarverlag, 196 Seiten, 16 Seiten Farbbildungen, Hardcover. ISBN 3-7040-1278-5. öS 369,-, DM 49,90, sFr 46,50. AV-Buchversand, A-1141 Wien, Sturzgasse 1a.

Natur, Wild und Waidwerk – erlebt in mehr als fünfzig Jahren – dokumentiert dieser Erzählband von Emil F. Pohl. Dieses Buch ist eine völlige Neubearbeitung des »Burgenländischen Halalis«. Bewährtes wurde behutsam geändert und dabei der Aspekt des jagdlichen Erlebens rund um den Neusiedler See

FACULTAS: NATURWISSENSCHAFTEN

ALEXIS DUJMIC

Der vernachlässigte Edelfisch: Die Äsche

Status, Verbreitung, Biologie, Ökologie und Fang.

Mit einem Vorwort von Hofrat Dr. A. Jagsch

Facultas 1997. 112 Seiten, zahlreiche Farb- und SW-Abbildungen, broschiert, öS 248,- / DM 34,- / sFr 32,- ISBN 3-85076-444-3

Die europäische Äsche (*Thymallus thymallus*, LINNAEUS, 1758) ist in weiten Bereichen als gefährdet einzustufen. Umso notwendiger erscheint es, eine umfassende Biologie und Ökologie dieses Fisches zu erarbeiten, um die Ansprüche dieser Tiere soweit möglich, zu erfassen. Dies ist Voraussetzung zu Überlegungen, die zur Erhaltung dieser Art, mit all ihren Werten aus ökologischer, fischereibiologischer und wirtschaftlicher Sicht, notwendig sind.

FACULTAS

WUV | UNIVERSITÄTSVERLAG

in den Vordergrund gestellt. Als Gegenpol dürfen die Erzählungen aus der Bergwelt gelten, welche sich dem begrannnten und befiederten Wild widmen.

Unbeschwertes Lesevergnügen sollen die Erzählungen Emil F. Pohls dem Leser vermitteln. Bei aller Begeisterung für die Jagd verißt der Autor jedoch niemals die Sorge um die Erhaltung der Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Wie facettenreich sich diese präsentieren, veranschaulichen die liebevoll zusammengestellten Farbbilder dieses Buches.

Jagen in Nordamerika. Band 3: Wölfe, Katzen, Niederwild. Von Kurt Mayr. 184 Seiten, 16 Seiten Farbbildungen, Hardcover. ISBN 3-7040-1311-0, öS 369,-, DM 50,90, sfr 46,50. Erschienen im Österreichischen Agrarverlag. Zu beziehen überall im Buchhandel oder bei AV-Buchversand, A-1141 Wien, Sturzgasse 1a.

Lassen Sie sich entführen in die wunderbare Landschaft Nordamerikas! In diesem dritten Band der vierbändigen Jagdbuchreihe »Jagen in Nordamerika« widmet sich der Autor den Wölfen, Katzen und dem Niederwild. Wildarten wie Wolf und Kojote, Puma, Luchs, Vielfraß und andere Mader bis hin zu Nagern und Flugwild werden beschrieben. In den einzelnen Kapiteln stehen die Begegnung mit den Tieren und das Jagderlebnis im Vordergrund. Reiche, in vielen Jahren gesammelte Erfahrung wird hier ebenso weitergegeben, wie Information zur Jagd in Nordamerika. Erlebnisberichte und unterhaltsame Episoden lockern die Erzählungen auf und machen so das Lesen zum informativen Vergnügen.

Ebenfalls im Agrarverlag erschienen: Jagen in Nordamerika, Band 1: Bären, und Band 2: Elche, Hirsche, Karibus.

Karpfen. Von Vincent Kluwe-Yorck. Müller Rüschnikon Verlags AG, CH-6330 Cham, 1997, ISBN 3-275-01229-0. 200 Seiten, 22 Farb-, 19 SW-Abbildungen, 51 Zeichnungen, 160×210 mm, gebunden (laminiertes Pappband). DM 39,80, sfr 37,90, öS 291,-.

In diesem Buch werden die modernsten Techniken des Karpfenangels vorgestellt. Es präsentiert die Erfolgstechniken englischer Karpfenspezialisten und beschreibt anschaulich deren Anwendung in deutschen und österreichischen Gewässern. Genau erläutert werden auch jene Techniken, die in Deutschland und Österreich noch nie ausführlich dargestellt wurden. Recht hilfreich sind die zahlreichen grafischen Darstellungen von Methoden und Montagen. Interessant und wissenswert für die Praxis ist die kleine Einführung in Auswahl und Einsatz englischer Matchruten, Posen, Waggler, Winklepicker, Schwingspitzen und die Erläuterungen zum Karpfenfischen mit den neuen Zweihandruten. Recht unterhaltsam ist auch das Glossar, das die englischen Spezialbegriffe erklärt.

Dieses Buch ist erstmals 1994 erschienen, jetzt liegt die überarbeitete Neuauflage vor – mittlerweile ein Kultbuch für Karpfenangler.

W. H.

Was gleicht wohl auf Erden. Jagdgeschichte aus 3 Millionen Jahren. Von Walter Magometschnigg. 144 Seiten, ca. 20 SW-Abbildungen, Hardcover, ISBN 3-7040-1326-9, öS 369,-, DM 50,90, sfr 46,50. Erschienen im Österreichischen Agrarverlag. Zu beziehen überall im Buchhandel oder bei AV-Buchversand, A-1141 Wien, Sturzgasse 1a.

Waidmannsheil durch die Jahrhunderte – Jagen und Jagdkultur im Wandel der Zeit. Natur- und Kulturgeschichte der Jagd ver-



TEICHWIRTSCHAFT HORNEGG

Familie Holler 8504 Preding Weststeiermark
Telefon/Fax 03185/2304

Sichern Sie sich Ihren Frühjahrsbesatz für einsömmrige Karpfen aus der Teichwirtschaft Hornegg. Die Basis für eine gute Ernte im Herbst.



packt in 16 Erzählungen – von der Jagd als Nahrungsbeschaffung über die Jagd als höfisches Vergnügen bis zur Wilderei aus Not oder Aberglauben wird der Bogen gespannt. Vor 3 Millionen Jahren hat der »Adam Australopithecus« als erster den Faustkeil bei der Jagd in den Südafrikanischen Olduvai-Schluchten verwendet. Die nächsten Stationen der Erzählungen sind zum Beispiel die Jäger der »Terra Amata« vor rund einer halben Million Jahren, Pharao »Pta-hotep« in der Hochkultur Ägyptens, die Besiedelung des »Gran Paradiso«, mittelalterliche Jagden bei Hof und nicht zuletzt Wildereien zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

REZEPTE

Sauerampfersuppe mit Nockerln aus Räucherforellen

Suppe: ½ l kräftige Fleischbrühe, ¼ l spritziger Weißwein, ¼ l Obers, 5 Eigelb, Salz, weißer Pfeffer, Muskat, 100 g Sauerampferblätter, etwas Butter.

Nockerln: 1 geräucherte Forelle, etwas Butter, 1 feingehackte Schalotte, 1 Ei, Pfeffer, feingeriebene Zitronenschale, eventuell etwas feine weiße Semmelbrösel.

Geräucherte Forelle häuten, entgräten und durch ein feines Sieb streichen, Schalotten in Butter weichdünsten, zum Fisch geben und mit den anderen Zutaten vermischen, dann einige Zeit ziehen lassen. Mit einem kleinen Löffel Nockerln formen, in leicht kochende Rindsuppe geben und blanchieren. Fein geschnittenen Sauerampfer kurz in Butter andünsten, mit etwas Wein ablöschen. Fleischbrühe, Wein und Eigelb im Schneekessel über Dunst heiß schlagen, Obers einrühren, Sauerampfer dazugeben und pikant abschmecken. Suppe anrichten, Forellennockerln einlegen und mit in Butter gerösteten Weißbrotwürfeln bestreuen.

Reinanken in Basilikumbutter

4 Reinanken à 300 g, Salz, Pfeffer, 50 g Butter, ¼ l trockener Weißwein, 2 Eßlöffel gehackte Schalotten, 1 Bund gehacktes Basili-



**JAGEN
UND
FISCHEN**
SPORT
SCHÜTZEN
BEDARF

22.-26. April 1998

MÜNCHEN
MESSEGELÄNDE

Theresienhöhe

Da sollten auch Sie dabei sein!

Die „7. Internationale Jagen und Fischen“ präsentiert sich Ihnen mit ihrem unvergleichlichen Ambiente. Erleben Sie auf ca. 30.000 m² das umfassende Angebot der über 550 renommierten Aussteller aus aller Welt.

Lassen Sie sich von den eindrucksvollen Sonderschauen in die faszinierende Welt der Jagd, der Fischerei und des Sportschiessens entführen. Informieren Sie sich über neue Entwicklungen und bewährte Produkte und nehmen Sie an Diskussionen zu aktuellen Themen teil.

Kaufen Sie nach Herzenslust ein und tauschen Sie ihre Erfahrungen mit Gleichgesinnten im gemütlichen Bierzelt aus.

**Das Messeereignis für Jäger,
Fischer und Sportschützen
aus aller Welt.**

Informationen, Eintrittskarten, und Kataloge:
Messe München International

Tel. (01) 5 12 94 90

Fax (01) 5 12 94 63

<http://www.jagenundfischen.de>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 59-63](#)